

M i t t w o c h.

- Eine Igfr. 24 Jahr, Joh. August Spühr's, Hufschmidts in Gallen bei Eilenburg hinterlassene älteste Tochter, am Mühlgraben.
 Ein unehel. Knabe 17 Wochen, Christianen Wilhelminen Seltmannin, Einwohnerin Sohn, in der Windmühlengasse.
 Ein Mann 64 Jahr, Joh. Christian Günther, Bürger und Victualienhändler, wurde am 18. d. Mon. hinter der großen Funkenburg im Elsterflusse todt gefunden, war wohnhaft in der Klostersgasse.

D o n n e r s t a g.

- Eine Frau 61 Jahr, Hrn. Joh. Gottlieb Hennigke's, Kunstgärtners Ehefrau, vor dem äußersten Kanstädter Thore.
 Eine unverheirath. Mannsperson 62 Jahr, Christian Jacob Ferdinand Schramm, Versorger, im Georgenhause.
 Eine Frau 50 Jahr, Georg Anton Pflügel's, der Buchdruckerf. Besißn. Witwe, im Schlosse.

F r e i t a g.

- Eine Igfr. 47½ Jahr, Mstr. Joh. Heinrich Gelfuß's, Bürgers und Schneiders, auch verpflichteten Taxators hinterlassene älteste Tochter, im Peterszwinger.
 Ein Knabe 2 Jahr, Heinr. Wilhelm Damerau's, der Schreiberei Besißnen Sohn, in der Windmühlengasse.
 Ein unehel. Knabe 7 Wochen, Joh. Friederik. Böllnerin, Einw. S., an d. alten Burg.
 5 aus der Stadt. 16 aus der Vorstadt. 1 aus dem Johannishospital. 3 aus dem Georgenhause. Zusammen 25.

Berichtigung. Bei den am 1. Septbr. Beerdigten lese man: Johann Christian Hinzelmann's Ehefrau, anstatt Witwe.

Vom 14. bis 20. September sind getauft:
 16 Knaben, 11 Mädchen. — 27 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 23sten: Oberon, Oper von K. M. v. Weber.

Literarische Anzeige. Bei Wilh. Paufer in Leipzig ist erschienen:

Belehrungen für gebildete Frauen

über die Entwicklung der Jungfrau, die Schwangerschaft, Geburt und das Wochenbette. Nebst einem Anhange über die naturgemäße Pflege, Behandlung und Erziehung des Kindes in den ersten Lebensjahren. Von D. C. F. W. Windelmann. Mit 1 Kupf. gebunden 20 Gr.

Sowohl Neuvermählte, als schon erfahrene Mütter erhalten hier einen treuen empfehlenswerthen Rathgeber, der sie mit Deutlichkeit über alles dasjenige belehrt, was ihnen in den verschiedenen Tagen und Perioden ihres Lebens zu wissen nothwendig ist.

Literarische Anzeige. In der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig, (Neuer Neumarkt Nr. 3) ist erschienen: des rühmlichst bekannten

D. C. F. Hollunder, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied: Beiträge zur Farbe-Chemie und chemische Farbenkunde. Auch unter dem Titel: Handbuch des chemisch-koloristischen Theils der chem. Fabrikenkunde; enthält eine deutl. Belehrung über die Anfertigung der vorzüglichsten, zum Theil ganz neuen und eigenthümlichen chem. Zubereitungen für Bleicher, Färber und Zeugdrucker in Baum-